



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kaniber, Schreyer und Füracker: Neuer Standort für Behördenzentrum in Marktredwitz steht fest – 85 neue, zukunftsfähige und sichere Arbeitsplätze für das Fichtelgebirge**

Kaniber, Schreyer und Füracker: Neuer Standort für Behördenzentrum in Marktredwitz steht fest – 85 neue, zukunftsfähige und sichere Arbeitsplätze für das Fichtelgebirge

10. März 2021

München – Neues Behördenzentrum in Marktredwitz! Mitten in der Stadt wird ein hochmoderner Neubau für zwei staatliche Behörden entstehen. Der entsprechende Kaufvertrag zwischen dem Freistaat und der Stadt Marktredwitz über ein Grundstück auf dem Benker-Areal wurde heute geschlossen.

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker: „Bayern hat mit seiner Heimat- und Digitalisierungspolitik die richtigen Weichen gestellt. Mit un-seren Behördenverlagerungen bringen wir neue zukunftsfähige, qualifizierte und sichere Arbeitsplätze in die Regionen. So können gerade junge Menschen in ihrer Heimat bleiben. Mit dem „Servicezentrum eGovernment Bayernserver“ wird der Landkreis Wunsiedel zu einer digitalen Vorzeigeregion. Hier wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Digitalisierung der Verwaltung in Bayern noch weiter voranzubringen.“ Das „Servicezentrum eGovernment Bayernserver“ des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung berät staatliche sowie kommunale Behörden bei der Entwicklung von IT-Verfahren. 25 Kolleginnen und Kollegen sorgen dafür, dass die bayerische Verwaltung in Zukunft noch digitaler und leichter zugänglich wird.

Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber: „Mit der Verlagerung des Kompetenzzentrums Förderprogramme nach Marktredwitz verstärken wir deutlich unser Beratungs- und Serviceangebot. Dort werden künftig zentral bayerische Förderprogramme etwa zur Strukturförderung, Marktstruktur und Produktbeihilfe sowie die Bienenförderung und die Förderung von Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse abgewickelt. Zielgruppen sind in erster Linie Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft, Selbsthilfeeinrichtungen und berufsständische Organisationen. Wir sprechen aber auch schulische Einrichtungen, Imker und Verbraucher an.“ Die neue Außenstelle der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Landkreis Wunsiedel koordiniert zukünftig aus dem Fichtelgebirge, viele verschiedene Unterstützungsleistungen in ganz Bayern. Insgesamt werden 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dieser wichtigen Aufgabe betraut.

Bauministerin Kerstin Schreyer: „Wir bauen ein weiteres Behördenzentrum in Marktredwitz. Mit dem Erwerb des Benker-Areals ist der Grundstein für das Projekt gelegt und das nächste Etappenziel für mehr „Regionalisierung von Verwaltung“ erreicht. Ich danke der Stadt Marktredwitz für die Bereitschaft zum Verkauf des Grundstücks und die guten Verhandlungen.“ Der Grundstückskaufvertrag wird auf staatlicher Seite durch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) geschlossen. Auf dem Areal sollen im Rahmen der Bayerischen Heimatstrategie künftig die beiden Behörden einen neuen Standort erhalten.

Diese sind seit Sommer 2016 bereits mit ersten Kräften in Marktredwitz vertreten. Derzeit arbeiten insgesamt 48 Beschäftigte übergangsweise im Ost-West-Kompetenzzentrum und in der Walderhofer Straße bis das neue Zentrum zur Verfügung steht. Dies wird voraussichtlich 2025 der Fall sein.

Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge ist einer der großen Gewinner der Bayerischen Heimatstrategie: allein durch die Verlagerung von Behörden kann der Freistaat nach Abschluss aller vier Verlagerungsmaßnahmen des Konzepts „Regionalisierung von Verwaltung“ hier insgesamt 276 neue, zukunftsfähige und krisensichere Arbeitsplätze anbieten.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

